

epd Nr. 82 vom 29.04.2014

### **Ausstellung „ein übriges“ in Haus Villigst**

Schwerte (epd). Unter dem Titel „ein übriges“ sind ab 9. Mai Werke des autodidaktischen Künstlers und gelernten Psychiaters Andreas Spengler in Haus Villigst in Schwerte zu sehen. Die Schau präsentiert bis 25. August Werke aus über 40 Jahren, wie das Institut für Kirche und Gesellschaft ankündigte.

Spengler verbinde Aquarelltechniken und Grafik und entwerfe abstrakte Bilder, die zu Assoziationen von Landschaften, Wesen und Pflanzen ebenso anregen wie zu inneren Bildern. Frühere Arbeiten sind vor allem Zeichnungen, in jüngster Zeit kämen auch Materialcollagen zu seinen Bildern.

Der in Goslar geborene und in Wuppertal aufgewachsene Spengler setze sich seit frühester Jugend mit der Welt durch künstlerische Annäherung auseinander, hieß es. Stark geprägt vom Informel und den Bildern des Künstlers WOLS entfalten sich in seinen Arbeiten feine Gespinste im Ungefähren.